

## Live in ORF III Kultur und Information: **Das „Fest der Freude“ vom Wiener Heldenplatz**

Am Sonntag, dem 8. Mai 2016, veranstaltet das Mauthausen Komitee Österreich heuer bereits zum vierten Mal das „Fest der Freude“ am geschichtsträchtigen Wiener Heldenplatz. ORF III Kultur und Information überträgt den Festakt und das anschließende Gedenkkonzert auch heuer wieder live und in voller Länge im Rahmen eines umfassenden Thementags mit spannenden Dokumentationen sowie zahlreichen Live-Schaltungen und Interviews vom Zentrum des Geschehens. Ergänzend dazu ruft ORF III schon am Samstag, dem 7. Mai, mit zwei Folgen der neuen „zeit.geschichte“-Trilogie „Mauthausen vor der Tür“ die „vergessenen“ Außenlager des KZ Mauthausen in Erinnerung.

### **ORF III Spezial: Hochkarätige Gespräche live vom Wiener Heldenplatz**

Im Zuge des umfangreichen Thementags zur Befreiung des KZ Mauthausen melden sich die ORF-III-Moderatoren Ani Gülgün-Mayr, Barbara Rett, Peter Fässlacher und Christoph Takacs mit drei Live-Einstiegen (15.25, 16.20, 17.20 Uhr) und einer Sondersendung (18.25 Uhr) abwechselnd von der ORF-III-Bühne und den historischen Angelpunkten des Wiener Heldenplatzes, u. a. vom historischen Balkon über dem Eingang der Nationalbibliothek. Sie sprechen mit Zeitzeugen, den Chefredakteuren der Printmedien sowie Persönlichkeiten aus Politik, Kunst und Kultur über das historische Datum als bedeutendster Markstein der Zweiten Republik, darunter u. a. Heinz Fischer, Otto Schenk, Ursula Strauss, Robert Dornhelm, Toni Faber, Oliver Rathkolb, Danielle Spera, Eva Linsinger und Eva Weissenberger, weiters Protagonisten des Abends wie Thomas Hampson und Zeitzeuge Daniel Chanoch.

Die Sendung blickt außerdem zurück auf die denkwürdigen Tage im Mai 1945, die die Souveränität der Republik einleiteten. Bezugnehmend auf die aktuelle Flüchtlingskrise werden die historischen Fluchtbewegungen durch Österreich, u. a. beim Ungarischen Volksaufstand 1958 und während des Bosnienkriegs von 1992 bis 1995, sowie der Umgang der damaligen österreichischen Regierung und Bevölkerung damit thematisiert. Präsentiert wird außerdem die temporäre Lichtinstallation „Dystopia Eutopi“ der österreichischen Lichtkünstlerin Victoria Coeln, die ab 3. Mai beim Inneren und Äußeren Burgtor (Michaeler- und Heldentor) zu sehen ist.

## **Festakt und Konzert der Wiener Symphoniker ab 19.40 Uhr in ORF III**

Ab 19.40 Uhr begrüßt „Erlebnis Bühne“-Moderatorin Barbara Rett zur ORF-III-Übertragung des Festaktes zum 71. Jahrestag der Befreiung vom NS-Terror. Mit den Worten der Bundesminister Dr. Sabine Oberhauser und Dr. Wolfgang Brandstetter, der Vizebürgermeisterin Mag. Maria Vassilakou sowie des MKÖ-Vorsitzenden Willi Mernyi wird das von Christoph von Dohnányi dirigierte Konzert der Wiener Symphoniker unter der Moderation von Katharina Stemberger eingeleitet. ORF III überträgt live-zeitversetzt um 20.15 Uhr.

Zu hören sind Ludwig van Beethovens Symphonie Nr. 3 „Eroica“ und Arnold Schönbergs „Ein Überlebender aus Warschau“ mit Starbariton Thomas Hampson als Erzähler und dem Singverein der Gesellschaft der Musikfreunde. Außerdem wird zwischen den beiden Musikstücken der Zeitzeuge und KZ-Überlebende Daniel Chanoch zum Publikum sprechen.

## **Rahmenprogramm mit spannenden Dokumentationen am Nachmittag**

Ergänzend zu den Live-Strecken zeigt ORF III tagsüber Programm im Zeichen des historischen Datums. Andreas Novaks Zeitgeschichtedokumentation „Trümmerfrauen“ (14.35 Uhr) beleuchtet die bedeutende Rolle der Frauen im Wiederaufbau. Anschließend rekonstruiert „Der Krieg ist aus!“ (15.30 Uhr) von Isabelle Clarke und Daniel Costelle die dramatischen Ereignisse rund um den Sieg der Alliierten über Nazi-Deutschland. Danach erzählt Robert Gokl in „Österreich in Farbe – Die Besatzungszeit“ (16.35 Uhr) anhand sensationeller Farbfilmdokumente die spannungsreiche Historie Österreichs und seiner Menschen in diesen folgenschweren Jahren. Abschließend beschäftigt sich Robert Neumüller in der ORF-III-Dokumentation „Der Wiener Stephansdom – Die Wiedergeburt eines Wahrzeichens“ (17.25 Uhr) nicht nur mit der fast 900 Jahre alten Geschichte der von weltlichen und geistlichen Oberhäuptern geprägten Kathedrale, sondern zeigt die einzigartigen Bestrebungen der jungen Zweiten Republik, dieses Kulturdenkmal im Herzen der Donaumetropole wiederherzustellen.

## **TV-Premiere der ORF-III-Doku „Mauthausen vor der Tür“ am 7. Mai**

Bereits am Samstag, dem 7. Mai, präsentiert ORF III zwei Folgen der neuen „zeit.geschichte“-Dokutrilogie „Mauthausen vor der Tür“: Der erste Teil „Zwangsarbeit für Rüstung und Industrie“ (20.15 Uhr) erklärt die Systematik der Zwangsarbeit im verzweigten Lagersystem Mauthausen. Die ORF-III-Eigenproduktion von Ernst Pohn, Sabrina Peer und Patrick Zwerger beschreibt die Historie der Lager sowie der dort zwangsarbeitenden

Menschen und zeigt, was heute noch von diesen Lagern übrig geblieben ist – an Baulichkeiten und vor allem an Geschichte(n). Der zweite Teil „Wiens vergessene Konzentrationslager“ (21.00 Uhr) von Judith Doppler und Kurt Mayer macht sich auf die Spuren des nationalsozialistischen Terrors in den Außenlagern und Außenkommandos in und um Wien. Der Film zeigt ein Gegenbild zur weitverbreiteten Vorstellung, nur Mauthausen sei Schauplatz der Verbrechen gewesen. Doch KZ-Häftlinge waren auch in Wien ein alltäglicher Anblick. Im dritten Teil, der im Winter 2016 zu sehen ist, wird das „Das Schicksal der Frauen“ im Konzentrationslager beleuchtet.

## Die ORF-Sendungen im Überblick

Samstag, 7. Mai

20.15 Uhr: **„Mauthausen vor der Tür – Zwangsarbeit für Rüstung und Industrie“**

ORF-III-Dokumentation, 2016

21.00 Uhr: **„Mauthausen vor der Tür – Wiens vergessene Konzentrationslager“**

ORF-III-Dokumentation, 2016

21.50 Uhr: **„Der letzte der Ungerechten“**

Dokumentation, 2013

Sonntag, 8. Mai

8.05 Uhr: **„Erinnerungen zum Kriegsende“**, Teil eins

ORF-Dokumentation, 2015

8.25 Uhr: **„Erinnerungen zum Kriegsende“**, Teil zwei

ORF-Dokumentation, 2015

8.45 Uhr: **„Agnes Primocic – ‚Nicht stillhalten, wenn Unrecht geschieht‘“**

Dokumentation, 2004

9.35 Uhr: **„Die Schatten meiner Vergangenheit“**

Dokumentation, 2012

11.00 Uhr: **„Mauthausen vor der Tür – Zwangsarbeit für Rüstung und Industrie“**

ORF-III-Dokumentation, 2016

11.50 Uhr: **„Mauthausen vor der Tür – Wiens vergessene Konzentrationslager“**

ORF-III-Dokumentation, 2016

12.35 Uhr: **„Lebensraum Hofburg“**

ORF-III-Dokumentation, 2016

13.40 Uhr: **„Unsere Wiener Staatsoper“**

ORF-III-Dokumentation, 2016

14.35 Uhr: **„Trümmerfrauen“**

ORF-Dokumentation, 2003

15.25 Uhr: **„LIVE vom Fest der Freude“**

15.30 Uhr: **„Der Krieg ist aus!“**

Dokumentation, 2008

16.20 Uhr: **„LIVE vom Fest der Freude“**

16.35 Uhr: **„Österreich in Farbe – Die Besatzungszeit“**

ORF-Dokumentation, 2003

17.20 Uhr: **„LIVE vom Fest der Freude“**

17.25 Uhr: **„Der Wiener Stephansdom – die Wiedergeburt eines Wahrzeichens“**

ORF-III-Dokumentation, 2015

18.25 Uhr: **„LIVE: Fest der Freude 2016 – Die Sondersendung“**

19.40 Uhr: **„LIVE: Fest der Freude 2016 – Der Festakt“**

20.15 Uhr: **„LIVE vom Heldenplatz: Fest der Freude 2016 – Das Konzert“**

Sonntag, 15. Mai

9.50 Uhr: **„Live: Gedenk- und Befreiungsfeier Mauthausen“**

Das „Fest der Freude“ – Sondersendung, Festakt und Konzert – und die zwei „Mauthausen vor der Tür“-Folgen sowie alle ORF-III-Sendungen, für die entsprechende Lizenzrechte vorhanden sind, stehen in der ORF-TVthek (<http://TVthek.ORF.at>) als Live-Stream bzw. nach der TV-Ausstrahlung als Video-on-Demand unter <http://TVthek.ORF.at> zur Verfügung.

Details zum ORF-III-Schwerpunkt „Fest der Freude“ sind unter [presse.ORF.at](http://presse.ORF.at) abrufbar.

---

Rücksprachehinweis: ORF-Pressestelle  
Ruza Holzhacker  
[ruza.holzhacker@orf.at](mailto:ruza.holzhacker@orf.at)  
(01) 87878 – DW 14703  
[presse.ORF.at](http://presse.ORF.at)